

Missbrauchsvorwürfe

Schwede sass zehn Jahre unschuldig im Gefängnis

(dpa) In Schweden ist ein Mann freigesprochen worden, der zehn Jahre lang unschuldig im Gefängnis gesessen hatte. Ein Berufungsgericht in Stockholm befand am Freitag, dass die Beweise gegen den 66-Jährigen nicht ausreichten.

Der Mann war 2003 zu 14 Jahren Gefängnis verurteilt worden. Seine damals minderjährige Tochter hatte angegeben, mehrfach von ihm vergewaltigt worden zu sein. Zeugen oder technische Beweise gab es nicht. In den folgenden Jahren sprach die Tochter erneut von Übergriffen, die aber nicht bewiesen werden konnten, so dass Zweifel an ihrer Glaubwürdigkeit aufkamen.

Der Vater war bereits 2012 freigelassen worden, nachdem er zwei Drittel seiner Strafe abgesessen hatte. Er zog erneut vor Gericht und wurde nun freigesprochen.